



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Mistelbach
Wasserwerk
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach

Datum: 19.01.2026
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-21047123

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung**

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25168286

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Mistelbach
Kundennummer: 6204670
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Eibesthal
Anlagen-Id: WL-360

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Stadtgemeinde Mistelbach, Wasserwerk
Stadtgemeinde Mistelbach

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Brunnen 1 Eibesthal Lage: Parz. Nr. 4943 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld Einzäunung: ja Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet eingezäunt Zeitpunkt der Errichtung: 1971 Tiefe des Brunnens: 16,50 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde, durchschnittlich: 3 Vorschacht vorhanden: ja Beschreibung: Sohle betoniert, bestehend aus 2 Ebenen; Bohrbrunnenrohre um 80 cm vertieft (Schotter), 2 x Einstiegsdeckel Brunneneinhausung vorhanden: nein Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: keine Angabe Gesamttiefe: 16,50 m Bohrrohr endet 20 cm über Vorschachtsohle Brunnenkopf abgedeckt: ja; Metallplatte zweigeteilt		1
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 1		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Brunnen 2 Eibesthal Lage: Parz. Nr. 4943 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld Einzäunung: ja Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet eingezäunt Zeitpunkt der Errichtung: 1971 Tiefe des Brunnens: 16,50 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: durchschnittlich: keine Angabe Vorschacht vorhanden: ja Beschreibung: rechteckig, Schalbeton, ca. 2 m tief, Sohle betoniert, 2 Einstiegsdeckel, 2 Entlüftungspilze Brunneneinhausung vorhanden: nein Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: keine Angabe Gesamttiefe: 16,50 m Bohrrohr endet 4 cm über Vorschachtsohle Brunnenkopf abgedeckt: ja, 2 teilige Metallplatte		1
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 2		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Bezeichnung und Standort der WVA: Eibesthal Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Kathrin Lettner am: 11.05.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 75 m ³ /d Anzahl der versorgten Einwohner: ca. 800 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Bohrbrunnen Verbund mit anderen WVA: nein Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Hochbehälter Anzahl von Versorgungszonen: 1 Druckzone Angaben zum Rohrnetz: AZ, PVC, Ringnetz Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25168286-001

Externe Probenkennung: T25-00946.610
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Eibesthal
Anlagen-Id: WL-360
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen 1 Eibesthal, Probennahmehahn
Probstellen-Nr.: N3548239R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25114379-002
Witterung bei der Probenahme: neblig, Nieseln
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 19.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	943 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3

EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

Eisen- und Manganionen sollten im Trinkwasser nur in geringen Mengen vorhanden sein, da Färbungen und Trübungen auftreten können. Durch Anlagerungen in Brunnen (Verockerung) und Rohrleitungen kann es zu Störungen beim Betrieb von Wasserversorgungsanlagen kommen. Höhere Konzentrationen führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen. Eisen- und Manganverbindungen können durch geeignete Aufbereitungsmaßnahmen aus dem Wasser entfernt werden.

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168286-002

Externe Probenkennung: T25-00946.611
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Eibesthal
Anlagen-Id: WL-360
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Brunnen 2 Eibesthal, Probennahmehahn
Probstellen-Nr.: N3549135R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25114379-003
Witterung bei der Probenahme: neblig, Nieseln
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 19.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	917 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Brunnenvorschacht des Brunnen 2 Eibesthal entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,46			mmol/l		5
Gesamthärte	30,7			°dH		5
Carbonathärte	26,0			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	9,3			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	563,4			mg/l		6
Calcium (Ca)	116			mg/l		5
Magnesium (Mg)	62,2			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,93			mg/l		7
Nitrat	18		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	0,053	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	17	max. 200		mg/l		8
Sulfat	97	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	0,052 ± 0,003	max. 0,050		mg/l		5
Natrium (Na)	22,2	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	1,6			mg/l		5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168286-003

Externe Probenkennung: T25-00946.612
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Eibesthal
Anlagen-Id: WL-360
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Eibesthal - Zentral
Probstellen-Nr.: N3549956R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 12:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25114379-001
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0

Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 19.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,3		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	953 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Sanitärraum des Kindergartens Eibesthal entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	0,300	max. 0,500		m-1		14
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		15
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		16
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		17
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,77			mmol/l		6
Gesamthärte	32,4			°dH		6
Carbonathärte	26,3			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	9,4			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	569,9			mg/l		6
Calcium (Ca)	124,9			mg/l		6
Magnesium (Mg)	64,6			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,89			mg/l		7
Nitrat	15		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	17	max. 200		mg/l		8
Sulfat	110	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		5
Natrium (Na)	21,4	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	2,0			mg/l		5
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		18
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		19
Uran (U)	7,97		max. 15,0	µg/l		19
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Bromoform	<0,30			µg/l		22
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		23
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168286-004

Externe Probenkennung: T25-00946.613
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Eibesthal
Anlagen-Id: WL-360
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsetzung Eibesthal, Östlicher Bereich
Probstellen-Nr.: N15071843

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062417-001
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0

Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 19.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	936 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probepunkt nach dem Wasserzähler im Technikraum des Wohnhauses 42 Eibesthal entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 4.) Entnahmestelle
- 5.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
 Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 6.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
 Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
 Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
 Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
 Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552

- Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 11.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
 - 12.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
 - 13.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
 - 14.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 15.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 16.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 17.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 18.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
 - 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Eibesthal entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	RnGdVWwsKG7EXjJVlrPnCycedxTwcpT3o0rzWqwU/KNzKDeE1Ukc367N8zUt8GCjEf+7Hl4bF5C3G0mzFA5ykLgz/94GbfKi7TPQd96tqBg+hyrIqcd45Hd5ar19x75NJYFwGJN2adV6AnKRWK8Hr6VlnKoWmdVWCgcuXCQihdzckgGnbhfKXjuumolFR3mG1sgFpBCVcSUD6v8vmCwTq1FPUCh9UIyBvcwbtkXXkFDGLTtg5glMYAgPw0Ct300xpnZsrWlecVukXarpisBDQzuNqPJdXWzm+F7FyVlTBeD6yrfrfhq6wfYnvazNLYqmXYcmtm+dwby4PF00mHkoQw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-01-19T15:43:02Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	